



**Stadt
Wildenfels**

AMTSBLATT

Jahrgang 2014
Donnerstag,
21. August 2014

Nr. 17

Wildenfeler Anzeiger

**Amtliche Mitteilungen
für die Stadt Wildenfels**

**mit den Ortsteilen Härtensdorf, Wildenfels,
Schönau, Wiesenburg und Wiesen**

Herausgeber: Stadt Wildenfels und Secundo-Verlag GmbH. Druck und Verlag: Secundo-Verlag GmbH, Auenstraße 3, 08496 Neumark, Telefon 03 76 00 / 36 75, Telefax 03 76 00 / 36 76. Verantwortlich für den amtlichen Teil ist der Bürgermeister Herr Kögler; für den übrigen Inhalt und Anzeigenteil Peter Geiger.



14. NACHT DER SCHLÖSSER

**BLANKENHAIN
GLAUCHAU
LICHTENSTEIN
WALDENBURG
WILDENFELS
WOLKENBURG**

23. AUGUST 2014

WILDENFELS

WEIN UND JAZZ

14:00–22:00 Uhr	Besichtigung der musealen Einrichtungen und der Schlossgalerie, Ausstellung zum „Christoph-Graupner-Kunstpries für Malerei und Grafik“ des Landkreises Zwickau 2014, besonders sehenswert ist der „Blaue Salon“ mit seinen einmaligen Seidentapeten, Führungen in den Schlossräumen
14:00–22:00 Uhr	Ein buntes Angebot lädt zum Verweilen ein: Jazz, Sächsische Weine, Zwiebelkuchen, Grill sowie Kaffee und Kuchen u.v.m.
14:00–18:00 Uhr	Kreativangebote für Kinder in der Mal- und Zeichenschule
ab 19:00 Uhr	Jazzabend im Schlosskeller mit „Spreading Joy“ (inkl. Begrüßungsschoppen und kulinarischer ANWERTUNG) – Eintrittskarte erforderlich
Eintritt	Erwachsene 4,00 Euro Kinder bis 14 Jahre frei Jazzabend im VVK 32,00 Euro
Anschrift Schloss	Schloss Wildenfels Schlossstraße 2, 08134 Wildenfels Tel. 037603 58569, www.schloss-wildenfels.de

www.zeitsprungland.de

Das Region Zwickau inspiriert
Zeitsprung
Land®

Amtliche Bekanntmachungen

Stadt Wildenfels, Poststraße 26, 08134 Wildenfels
Landkreis Zwickau
Wahlkreis WK5/Zwickau 1

Wahlbekanntmachung

1. Am **Sonntag, dem 31. August 2014**, findet die **Wahl zum 6. Sächsischen Landtag** statt. Die Wahl dauert von **8.00 bis 18.00 Uhr**

2. Die Stadt ist in folgende 4 Wahlbezirke eingeteilt:

Wahlbezirk	Lage und Anschrift	barrierefrei
001	Ortsteil Wildenfels Mehrzweckhalle, Schulstraße 5, Wildenfels	 ja
002	Ortsteil Härtensdorf Vereinshaus, Versammlungsraum FF Härtensdorf, Schulplatz 4, Wildenfels	 ja
003	Ortsteil Schönau Versammlungsraum FF Schönau, Alte Grünaauer Straße 2, Wildenfels	 ja
004	Ortsteile Wiesenburg und Wiesen Feuerwehrrätehaus FF Wiesenburg, Versammlungsraum, Lindenstraße 27 A, Wildenfels	Bitte beachten! Nicht barrierefrei! 

In der Wahlbenachrichtigung, die den Wahlberechtigten bis zum 10. August 2014 übersandt worden ist, sind der Wahlbezirk und der Wahlraum angegeben, in dem der Wahlberechtigte wählen kann.

Der Briefwahlvorstand tritt zur Ermittlung des Briefwahlergebnisses am Wahltag um 18.00 Uhr im Rathaus Wildenfels, Beratungsraum Zimmer 4, Poststraße 26, 08134 Wildenfels, zusammen.

3. Jeder Wahlberechtigte kann nur in dem Wahlraum des Wahlbezirks wählen, in dessen Wählerverzeichnis er eingetragen ist. Der Wähler hat zur Wahl die **Wahlbenachrichtigung** mitzubringen und seinen **Personalausweis oder Reisepass** bereitzuhalten. Die Wahlbenachrichtigung wird auf Verlangen bei der Wahl abgegeben.

Gewählt wird mit amtlichen Stimmzetteln. Jeder Wähler erhält bei Betreten des Wahlraumes einen Stimmzettel ausgehändigt. Der **Stimmzettel** enthält jeweils unter fortlaufender Nummer

- für die **Wahl im Wahlkreis** die Namen der Bewerber der zugelassenen Kreiswahlvorschläge unter Angabe der Partei und deren Kurzbezeichnung, sofern sie eine solche verwendet, bei anderen Kreiswahlvorschlägen unter Angabe des Kennworts und rechts vom Namen jedes Bewerbers einen Kreis für die Kennzeichnung;
- für die **Wahl nach Landeslisten** die Bezeichnung der Parteien und gegebenenfalls deren Kurzbezeichnung sowie

jeweils die Namen der ersten fünf Bewerber der zugelassenen Landeslisten und links von der Parteibezeichnung einen Kreis für die Kennzeichnung.

Jeder Wähler hat eine Direkt- und eine Listenstimme. Das Stärkeverhältnis der Parteien im Sächsischen Landtag berechnet sich allein aus der Anzahl der Listenstimmen. Der Wähler gibt

- seine **Direktstimme** zur Wahl des Wahlkreisabgeordneten ab, indem er auf dem linken Teil seines Stimmzettels durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welchem Bewerber sie gelten soll, und
- seine **Listenstimme** zur Wahl der Landesliste einer Partei ab, indem er auf dem rechten Teil des Stimmzettels durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welcher Landesliste sie gelten soll.

Der Stimmzettel muss vom Wähler in der Wahlkabine des Wahlraumes oder in einem besonderen Nebenraum gekennzeichnet und so gefaltet werden, dass die Stimmabgabe von außen nicht erkennbar ist.

4. Die Wahlhandlung sowie die im Anschluss daran erfolgende Ermittlung und Feststellung des Wahlergebnisses sind öffentlich. Jedermann hat Zutritt zum Wahlraum, soweit dies ohne Beeinträchtigung des Wahlgeschäfts möglich ist.

5. **Wähler, die einen Wahlschein haben**, können an der Wahl in dem Wahlkreis, für den der Wahlschein ausgestellt ist,

- durch Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlbezirk dieses Wahlkreises oder
- durch Briefwahl teilnehmen.

Wer durch **Briefwahl** wählen will, muss seinen Wahlbrief mit dem Stimmzettel (im verschlossenen Wahlumschlag) und dem unterschriebenen Wahlschein so rechtzeitig der auf dem Wahlbriefumschlag angegebenen Stelle übersenden, dass er dort **spätestens am Wahltag bis 16.00 Uhr** eingeht. Der Wahlbrief kann auch bei der angegebenen Stelle abgegeben werden.

6. Jeder Wahlberechtigte kann sein Stimmrecht nur einmal und nur persönlich ausüben. Wer unbefugt wählt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu 5 Jahren oder mit Geldstrafe bestraft. Der Versuch ist strafbar (§ 107a Abs. 1 und 3 des Strafgesetzbuches).

Wildenfels, 20.08.2014



Kögler
Bürgermeister

Ankündigung der 2. Ratssitzung des Stadtrates Wildenfels

Die 2. Beratung des Stadtrates Wildenfels findet am Donnerstag, dem 4. September 2014, statt.

Ort: Vereinshaus Härtensdorf, Schulplatz 4, Wildenfels,
OT Härtensdorf

Beginn: 19.00 Uhr

Die Tagesordnung entnehmen Sie bitte der Einladung, die ab 27. August 2014 in den Schaukästen am Rathaus Wildenfels;

gegenüber dem ehemaligen Gemeindeamt OT Härtensdorf; am ehemaligen Gemeindeamt OT Wiesenburg und an den Anschlagtafeln in Höhe Dorfstraße 7, OT Wiesen, und Höhe Wildenfeser Straße 13, OT Schönau, bekannt gemacht wird.

Unter anderem sollen in dieser Ratssitzung folgende Themen auf der Tagesordnung stehen (Änderungen vorbehalten):

- Informationen
- Bürgerfragestunde
- Wahl der Mitglieder und deren Stellvertreter für den Verwaltungsausschuss und den Technischen Ausschuss des Stadtrates Wildenfeser
- Jahreszwischenbericht zur Haushaltssituation per 31. Juli 2014
- Förderung Modernisierung und Instandsetzung Dach und Fassade Wohnhaus Lindenallee 2 über das Förderprogramm Städtebaulicher Denkmalschutz (SDP)
- Auftragsvergabe Projektsteuerung Hochwasserschadensbeseitigung 2013 in der Stadt Wildenfeser
- Beratung Antrag auf Vorbescheid zu „Errichtung einer Großgarage mit Pultdach – einschiffig“

Tino Kögler

Bürgermeister

Aufruf an alle Bürgerinnen und Bürger

Müllentsorgung im Härtensdorfer Bach

Am Freitag, dem 1. August 2014, wurden im Härtensdorfer Bach zerkleinerte Möbelspanplatten und Altholz entdeckt. Vermutlich wurde dieser Abfall zwischen Karl-Marx-Straße 49 und Karl-Marx-Straße 36 „entsorgt“. Wer kann dazu Angaben machen, wer hat diesen Umweltsünder beobachtet?



Am Mittwoch, dem 6. August, wurde in den Morgenstunden an der Kirchberger Straße (Höhe Parkplatz Krankenhaus) ein Straßenbeleuchtungsmast umgefahren und dabei total zerstört. Wer hat diesen Unfall gesehen, wer kann dazu Angaben machen?



Bitte wenden Sie sich an das Ordnungsamt (Tel. 037603/5593318 oder ordnungsamt@wildenfeser.de. Selbstverständlich werden Ihre Hinweise diskret behandelt.

Stadtverwaltung Wildenfeser

Ordnungsamt

Die Kämmerei informiert

Am **15.08.2014** waren fällig:

- Grundsteuer A * B für das III. Quartal 2014
- Gewerbesteuer III. Quartal 2014

Wir möchten alle Zahlungspflichtigen auffordern, die Abgaben termingerecht zu leisten, um Mahnschreiben und die Mahngebühren zu vermeiden.

Säumige werden gebeten, ihre Schulden sofort zu begleichen! Bitte denken Sie auch an die Bezahlung der Mahngebühren und Säumniszuschläge, diese bleiben Ihnen sonst als offene Posten erhalten und werden immer mit gemahnt bzw. vollstreckt.

Für Rückfragen stehen wir Ihnen jederzeit zur Verfügung, auch telefonisch unter 55933-13.

Amt für Abfallwirtschaft

Information für private Haushalte



LANDKREIS ZWICKAU
LANDRATSAMT

Gewerbliche Sammlungen von Abfällen

Häufig findet man diverse Handzettel oder Aufrufe zur Sammlung von Alttextilien, Schrott, Haushaltsgeräten oder von anderen Gegenständen im Briefkasten oder am Hauseingang. Allerdings sollte hierbei jedem bewusst sein, dass derartige Sammlungen nicht vom Landkreis Zwickau organisiert werden.

Wer sich jedoch hinter diesen Sammlungen verbirgt und welcher Zweck – gemeinnützig oder rein gewerblich – damit verfolgt wird, ist in den meisten Fällen nicht ersichtlich. Während seriöse Sammler ihre Firmenanschrift, Telefonnummer und den verfolgten Zweck angeben, bleiben entsprechende Angaben bei dubiosen Sammlungen aus.

Unseriöse Sammler suchen sich aus den zur Abholung bereitgestellten Gegenständen vorrangig die verwertbaren und Gewinn bringenden Stücke heraus. Auf den Kosten für die Entsorgung der nicht abgeholt Gegenstände bleibt der Bürger als Verursacher oder als Steuerzahler sitzen.

Als Abfallerzeuger trägt jeder Bürger des Landkreises Zwickau die Verantwortung für eine ordnungsgemäße und umweltgerechte Entsorgung seiner Abfälle. Hierfür bietet der Landkreis Zwickau als öffentlich-rechtlicher Entsorgungsträger eine Vielzahl von Sammelsystemen an.

Dementsprechend ist beispielsweise die grundstücksbezogene Erfassung von ausgedienten Elektro(nik)-Altgeräten ausschließlich dem Landkreis Zwickau als öffentlich-rechtlichem Entsorgungsträger sowie den Herstellern und Vertreibern solcher Geräte vorbehalten. Zuwiderhandlungen stellen eine Ordnungswidrigkeit dar und werden mit einem Bußgeld geahndet. Darüber hinaus können Elektro(nik)-Altgeräte bei den vom Landkreis eingerichteten Sammelstellen für Elektro(nik)-Altgeräte kostenlos abgegeben werden.

Weiterhin ist die Entsorgung von Abfällen aus privaten Haushalten im Landkreis Zwickau durch ein flächendeckendes Sammelsystem sowohl für gemischte Siedlungsabfälle als auch getrennte Fraktionen wie beispielsweise Papier grundstücksbezogen ausgebaut und funktioniert zuverlässig.

So hat jeder Haushalt und jedes Gewerbe, welche an die Abfallentsorgungseinrichtungen des Landkreises Zwickau angeschlossen sind, einmal im Jahr die Möglichkeit, die Abholung von Sperrmüll schriftlich zu beantragen. Die Aufwendungen für diese Leistung sind Bestandteil der Sockelgebühr. Es entstehen also keine zusätzlichen Kosten.

Das Amt für Abfallwirtschaft des Landkreises Zwickau rät dringend davon ab, sich an unseriösen Sammlungen zu beteiligen und bittet, verantwortungsbewusst zu handeln.

Für weitere Informationen stehen die Abfallberater des Landkreises Zwickau unter den Rufnummern 0375 4402-26111, 0375 4402-26117 und 03763 404-103 zur Verfügung.

Bildungs- und Demonstrationszentrum für dezentrale Abwasserbehandlung e.V., An der Luppe 2, 04178 Leipzig

Dezentrale Abwasserbehandlung

Vielfältige Informationen am „Tag der offenen Tür“ im BDZ

Das Bildungs- und Demonstrationszentrum für dezentrale Abwasserbehandlung – BDZ e.V. lädt ein zum „Tag der offenen Tür“:

Termin: 9. September 2014 von 14 bis 18 Uhr

Ort: An der Luppe 2, 04178 Leipzig

Bis spätestens 31.12.2015 müssen Grundstücksbesitzer, die nicht an die zentrale Abwasserentsorgung angeschlossen sind, eine dem Stand der Technik entsprechende neue Kleinkläranlage errichten oder die bestehende Anlage mit einer biologischen Reinigungsstufe nachrüsten. Doch welche Technologie kommt in Frage? Was muss bei der Planung der Anlage berücksichtigt werden? Wie ist Kontrolle und Wartung geregelt? Und mit welchen Kosten ist zu rechnen?

Darüber kann man sich an diesem Tag im BDZ umfangreich informieren. 13 biologische, in den Abwasserkreislauf der Region integrierte Kleinkläranlagen verschiedener Technologien sowie 24 Schnittmodelle von Kleinkläranlagen können auf dem Demonstrationsfeld des BDZ besichtigt werden. Mitarbeiter der Herstellerfirmen stellen die Funktionsweise ihrer Kleinkläranlagen vor und beraten zu Planung, Einbau und Wartung der Anlagen. Weiterhin wird über die Modalitäten der Förderung von Kleinkläranlagen in Sachsen informiert.

Weiterhin bietet sich die Gelegenheit, die neue Ausstellung zu neuartigen Sanitärsystemen zu besichtigen. Dargestellt werden die verschiedenen Erfassungs-, Behandlungs- und Verwertungsmöglichkeiten der Teilströme des häuslichen Abwassers. Dazu werden Trocken-, Separations- und Vakuumtoiletten, Grauwasseranlagen und ein Modell einer Schwarzwasseraufbereitungsanlage gezeigt. Auch hier stehen kompetente Fachleute als Ansprechpartner zur Verfügung.

Weitere Informationen: www.bdz-abwasser.de

Veranstaltungsprogramm des Forstbezirkes Plauen für private Waldbesitzer Herbst 2014

(Stand: 2.6.2014)

Voranmeldungen sind aus organisatorischen Gründen unbedingt erforderlich, gern per Telefon bei Forstbezirk Plauen, 03741-104800 oder per E-Mail: Petra.Treiber@smul.sachsen.de. Die Veranstaltungen sind kostenfrei.

September 2014

Thema	Datum	Treffpunkt	Beschreibung
Werdauer Waldtag 2014 (keine Voranmeldung erforderlich)	Sonntag, 7. Sept. 2014	10.00 Uhr bis 17.00 Uhr Werdauer Wald, Holzplatz Langenbernsdorf	Das jährliche Waldfest für die ganze Familie. Für die Beratung der Privatwaldbesitzer stehen Beratungs-Revierleiter zur Verfügung.
Anwuchserfolg bei Forstkulturen	Freitag, 19. Sept. 2014	13.00 Uhr Walderlebnisdorf Eich, Treuener Straße, 08233 Treuen OT Eich	Standortsgerechte Baumartenauswahl, Pflanzenkauf, wurzelgerechte Pflanzung; Fachvortrag + Vorführung im Forstrevier mit Herrn Nickel, Ausbilder Forstliche Ausbildungsstätte Morgenröthe, und Frau Geipel, Ref. im Forstbezirk Plauen
2-Tages-Grundlehrgang „Motorsägenarbeit“	29./30. Sept. 2014 29. Sept./1.10. 2014	Gasthof „Goldenes Herz“, Hauptstr. 4, 08485 Schönbrunn	1. Tag: Theoretische Ausbildung 2. Tag: Praktische Ausbildung (Herr Germann, Forstwirtschaftsmeister Maschinestation Crottendorf, Forstbezirk Plauen)

Ärztlicher Notfalldienst

Notrufnummern

Polizei	110
Feuerwehr/Rettungsdienst	112
Einheitliche Rufnummer für den ärztlichen Bereitschaftsdienst aller medizinischen Bereiche unabhängig vom Wohn- und Aufenthaltsort	116 117

Ärztlicher Bereitschaftsdienst



Dienstzeiten des Bereitschaftsdienstes

Montag	von 19.00 Uhr bis dienstags 7.00 Uhr
Dienstag	von 19.00 Uhr bis mittwochs 7.00 Uhr
Mittwoch	von 14.00 Uhr bis donnerstags 7.00 Uhr
Donnerstag	von 19.00 Uhr bis freitags 7.00 Uhr
Freitag	(durchgängig bis Montag) von 14.00 Uhr bis 7.00 Uhr

An gesetzlichen Feiertagen und Brückentagen (Montag oder Freitag zwischen einem Feiertag und einem Wochenende) besteht Bereitschaft vom Vorabend 19.00 Uhr bis zum darauffolgenden Werktag 7.00 Uhr.

Die zentrale Rufnummer ist im Bedarfsfall anzurufen:

Rettungsleitstelle Zwickau: 0375 19222

Reinsdorf, Friedrichsgrün, Vielau, Wilkau-Haßlau, Cainsdorf, Culitzsch, Silberstraße, Wildenfels, Hartenstein



Zahnärzte

Samstag, Sonntag, Feiertag	10.00 Uhr – 12.00 Uhr
Brückentag (Werktag)	10.00 Uhr – 12.00 Uhr

23.08.2014 – 24.09.2014

Dipl. Stom.-Sabine Weber, Bahnhofstraße 16, 08107 Kirchberg, Tel. 037602/66590

30.08.2014 – 31.08.2014

Torsten Kotyra, Bahnhofstraße 7, 08118 Hartenstein, Tel. 037605/6390

Apotheken



werktags	18.30 Uhr – 8.00 Uhr
sonnabends	08.00 Uhr – montags 08.00 Uhr
feiertags	durchgehend 08.00 Uhr – 08.00 Uhr

21.08.2014 Apotheke Eckersbach
im Gesundheitszentrum, Scheffelstr. 46
08066 Zwickau, Tel. 0375/4400196

Mariannen-Apotheke
Thanhofer Straße 13, 08115 Lichtentanne
Tel. 0375/523932

22.08.2014 Sachsenring-Apotheke
Crimmitschauer Str. 74, 08058 Zwickau
Tel. 0375/212538

Mohren-Apotheke
Leipziger Straße 176, 08060 Zwickau
Tel. 0375/300250

23.08.2014 Robert-Koch-Apotheke
Äußere Plauensche Straße 26
08056 Zwickau, Tel. 0375/291253

24.08.2014 Oberplanitzer Apotheke
Cainsdorfer Str. 2, 08064 Zwickau
Tel. 0375/785258

25.08.2014 Vital-Apotheke
Marienthaler Str. 143, 08060 Zwickau
Tel. 0375/525152

Löwen-Apotheke
Karl-Marx-Straße 1 A
08134 Wildenfels OT Härtensdorf
Tel. 037603/8263

26.08.2014 Central-Apotheke
Bahnhofstr. 9, 08056 Zwickau
Tel. 0375/293020

Saxonia-Apotheke
Auerbacher Straße 71
08147 Crinitzberg/Bärenwalde
Tel. 037462/6490

27.08.2014 Paracelsus-Apotheke
Werdauer Str. 68, 08060 Zwickau
Tel. 0375/572796

Apotheke am Borberg
Borbergweg 1 b, 08107 Kirchberg
Tel. 037602/7156

28.08.2014 Muldental-Apotheke
Altenburger Str. 6, 08129 Mosel
Tel. 037604/4800

Mulden-Apotheke
Rudolf-Breitscheid-Str. 2 a
08112 Wilkau-Haßlau, Tel. 0375/671137

29.08.2014 Muldental-Apotheke
Altenburger Str. 6, 08129 Mosel
Tel. 037604/4800

30.08.2014 Löwen-Apotheke
Hauptmarkt 15 – 17
08056 Zwickau, Tel. 0375/213880

31.08.2014 Apotheke am Stadtwald
Karl-Keil-Str. 37, 08060 Zwickau
Tel. 0375/5609250

01.09.2014 Schwanen-Apotheke
Lothar-Streit-Str. 35, 08056 Zwickau
Tel. 0375/2737279

02.09.2014 Schiller-Apotheke
Leipziger Straße 90, 08058 Zwickau
Tel. 0375/215160

03.09.2014 apo-rot-Apotheke im Baikalzentrums
Marchlewskistr. 1, 08062 Zwickau
Tel. 0375/795110

04.09.2014 Apotheke Eckersbach
im Gesundheitszentrum
Scheffelstr. 46, 08066 Zwickau
Tel. 0375/4400196

Bären-Apotheke Wilkau-Haßlau
Zwickauer Straße 37, 08112 Wilkau-Haßlau
Tel. 0375/3532456

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst für Groß- und Kleintiere



23.08. – 29.08.2014

Dr. Rummer, Tel. 03772/28361 oder 0152-29178590

30.08. – 05.09.2014

Dr. Prell, Tel. 2836

Wir laden ein zum Straßenfest für Groß und Klein

auf dem Schulberg in Wiesenburg am

Samstag, dem 23. August 2014, ab 15.00 Uhr an der Turnhalle

Bei Kaffee und Kuchen wollen wir einen gemütlichen Nachmittag verbringen.

Am Abend wird deftig gegrillt. Dazu gibt es auch gute Musik und für unsere kleinen Gäste wird natürlich auch gesorgt.

Es freuen sich auf Ihr Kommen

Uwe Paschen Angela Bachmann Holger Bachmann

Sprechtage der Schiedsstelle

nächster Sprechtag: Dienstag, 3. September 2014

Sprechzeit ist von 16.30 Uhr bis 18.00 Uhr im Rathaus Wildenfels.

Redaktionsschlussstermine

Redaktionsschluss: 26. August 2014
Auslieferung: 4. September 2014
Redaktionsschluss: 9. September 2014
Auslieferung: 18. September 2014



Altersjubilare

Die Stadtverwaltung Wildenfels gratuliert allen Jubilaren, die in den nächsten vierzehn Tagen Geburtstag feiern, recht herzlich und wünscht Ihnen alles Gute, Gesundheit und Erfüllung im weiteren Leben!

Jubilare Wildenfels

21. August 2014	Herr Werner Porstmann	72 Jahre
21. August 2014	Frau Margit Weigelt	75 Jahre
21. August 2014	Herr Heinrich Winter	86 Jahre
22. August 2014	Frau Ruth Horst	90 Jahre
25. August 2014	Herr Gerd Dohm	85 Jahre
26. August 2014	Frau Annemarie Gerbet	70 Jahre
30. August 2014	Frau Hildegard Schubert	76 Jahre
31. August 2014	Frau Gerda Stange	89 Jahre
1. September 2014	Frau Heidemarie Friedrich	73 Jahre
3. September 2014	Herr Hermann Häfner	74 Jahre

Jubilare Härtensdorf

25. August 2014	Frau Ilse Neef	86 Jahre
-----------------	----------------	----------

Jubilare OT Schönau

29. August 2014	Herr Reiner Hochmuth	73 Jahre
-----------------	----------------------	----------

Jubilare OT Wiesen

24. August 2014	Frau Helga Lachmann	83 Jahre
29. August 2014	Herr Karl-Heinz Gräf	73 Jahre
31. August 2014	Frau Renate Speck	75 Jahre

Hiermit bitten wir alle Senioren ab 70 Jahre, deren Geburtstag nicht im Amtsblatt und in der Tagespresse erscheinen soll, sich in der Stadtverwaltung zu melden. Bisherige Abmachungen bleiben bestehen.



Schulnachrichten

Unsere Schulanfänger 2014

Fehlerteufel!

Im letzten Stadtanzeiger wurde versehentlich bei der Klasse 1b der Name Talia Krämer angegeben. Es muss aber **Talisa Krämer** heißen. Wir bitten um Entschuldigung.

Unsere Klassenfahrt

Am Mittwoch, dem 18.06.2014, starteten wir, die Klasse 4b, zur Klassenfahrt. Mit vollgepackten Koffern und Taschen sammelten wir uns 8.00 Uhr in der GS Wildenfels. Wir besprachen noch einiges und dann holte uns der Bus von Joram Reisen ab. Unser Ziel war das Kiez in Schneeberg.

Dort angekommen, stellten wir alles ab und spielten zum Zeitvertreib Fußball, hörten Musik oder erkundeten das Kiez. Dann konnten wir endlich unsere Zimmer beziehen. Als Herr Knarr mit den Schlüsseln kam, waren alle sehr gespannt. Im Zimmer sah es ungefähr so aus. Immer vier Jungen bzw. Mädchen teilten sich ein Zimmer. Wir überzogen die Betten und räumten die Schränke ein. Anschließend testeten wir den Kunstrasenplatz. Noch an diesem Nachmittag gingen wir in die Sternwarte Schneeberg. Dort bekamen wir viele tolle Sachen zu sehen, wie zum Beispiel Sternschnuppenmetall und -gestein. Auf dem Weg zurück zum Marktplatz, wo uns wieder ein Bus abholte, spendierte uns Frau Winter ein Birne-Vanille-Softeis. Am Abend gingen wir in die Cafeteria und aßen Abendbrot. Es gab Wurst, Käse, Quarkkeulchen. Später schauten wir Fußball, denn als Fußballfan darf man natürlich kein WM-Spiel verpassen.

Der 2. Tag ging schon früh los. Nach dem Aufstehen machten wir unsere Betten und wuschen uns. In der Cafeteria bereiteten wir uns Brötchen für die bevorstehende Wanderung zu. Mit einem fertigen Lunchpaket und unseren Brötchen zogen wir los. Eine nette Frau begleitete uns auf dem Lehrpfad und erklärte uns alles. Wir besichtigten Lichtlöcher und ein Pochwerk mit Wasserrad. Anschließend liefen wir nach Schneeberg. Nachdem wir Klöpplerinnen bei der Arbeit zugesehen hatten, schauten wir im Erzgebirgsmuseum vorbei. Der Höhepunkt war die Besteigung der St.-Wolfgangs-Kirche. Am Marktplatz spendierte uns Frau Winter nochmals ein Eis. Dann fuhren wir zurück zum Kiez. An diesem Tag schauten die Jungen abends wieder Fußball. Es gab auch eine Disco, in der sich die Mädchen austobten.

Am letzten Tag packten wir schon wieder unsere Koffer, denn wir mussten abreisen. Bald holte uns der Bus ab und es ging zur Schule. Dort verabschiedeten und bedankten wir uns bei Frau Winter und Herrn Knarr.

Die Klassenfahrt war ein schöner Abschluss unserer Grundschulzeit. Wir werden gern daran zurückdenken.

Martin Kühnert

Unsere Exkursion nach Dresden

Am 03.07.2014 fuhren wir, die 4. Klassen der Grundschule Wildenfels, mit dem Bus in unsere Landeshauptstadt Dresden.

Dort besuchten wir den Zwinger und die Frauenkirche. Wir schauten uns die Semperoper und die Brühlsche Terrasse an. Später fuhren wir mit einem Raddampfer über die Elbe zum Schloss Pillnitz. Da wurden wir verkleidet, entweder in barocke Kleidung oder in chinesische Kleidung. Wir fanden es alle ganz

lustig. In unseren Kleidern flanierten und stolzierten wir ums Schloss und im Park. Eine Frau erklärte uns, wie man früher aß und wie man sich bei „Hofe“ benahm. Das durften wir auch selbst ausprobieren. „August der Starke“ bestimmte damals den Beginn des Essens uns das Ende. Zum Schluss tanzten wir paarweise ein einfaches Menuett.



Am späten Nachmittag mussten wir leider schon nach Hause. Es war für uns ein unvergesslicher Ausflug und wir haben an diesem Tag sehr viel erlebt.

Sarah Hirschligau

Entdeckungsreise nach Dresden

„Alle einsteigen!“, hieß es am 03.07.2014 für die Viertklässler der Grundschule Wildenfels, ihren Klassenlehrerinnen Frau Ach und Frau Winter sowie Herrn Schulze und Frau Günther. Bei strahlendem Sonnenschein startete unsere Klassenexkursion in die sächsische Landeshauptstadt Dresden.

In Dresden angekommen, besuchten wir den Zwinger, die Semperoper, den Fürstenzug und die Frauenkirche und erfuhren viel über die Geschichte der Stadt.

Anschließend fuhren wir mit dem Dampfer auf der Elbe in Richtung Schloss Pillnitz. Dort schlüpfen wir in verschiedene Kostüme und begaben uns auf die „Reise nach Arkadien“ oder führten „Ein barockes Fest“ durch.



Dabei lernten wir beim Parkrundgang einiges über den Baustil des Schlosses und besuchten den chinesischen Pavillon. Nach der anschließenden Teezeremonie traten wir am späten Nachmittag, mit vielen tollen Eindrücken, die Heimreise an.

Wir bedanken uns bei unseren Klassenlehrerinnen Frau Ach und Frau Winter für diesen interessanten und schönen Tag. Einen besonderen Dank auch an unseren Schulleiter Herrn Schulze sowie an das Busunternehmen Joram, welches uns mit dem Bus nach Dresden und zurück gefahren hat.

Jonas Jurich

Kirchliche Nachrichten

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Wildenfels



Jahreslosung 2014:

Gott nahe zu sein ist mein Glück.

24. August 2014, 10. Sonntag nach Trinitatis

09.30 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst in Härtensdorf, St. Viertel

09.30 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst in Zschocken, Pfr. Zirnstein

Sonnabend, 30. August 2014

12.30 Uhr Schulanfängerandacht Pfr. Zirnstein

31. August 2014, 11. Sonntag nach Trinitatis

09.30 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst, Pfr. Zirnstein

Vorstellung der Kandidaten zur Kirchenvorstandswahl

Dienstag, 2. September 2014

19.00 Uhr Bibelstunde im Pfarrhaus

Mittwoch, 3. September 2014

14.00 Uhr Seniorenkreis im Pfarrhaus

20.00 Uhr Erwachsenenkreis im Pfarrhaus

Außerdem:

Kirchenchor: donnerstags 19.30 Uhr im Pfarrhaus

Jesus forever (Teeniechor): freitags 16.50 Uhr

Jungschar: Freitag, 17.00 – 19.00 Uhr alle 2 Wochen im Pfarrhaus

Bandprobe: freitags 18.00 Uhr

Junge

Gemeinde: freitags 19.00 Uhr im Pfarrhaus (außer in den Ferien)

Landeskirchl.

Gemeinschaft: sonntags 15.00 Uhr im Gemeinschaftssaal in Härtensdorf

Kanzleistunde: montags 15.00 – 18.00 Uhr ☎ 037603 8366

Es laden herzlich ein und grüßen

Pfr. Zirnstein und der Kirchenvorstand Wildenfels

Kirche zu den Drei Marien*** Härtensdorf

Monatsspruch August 2014:

Singt dem Herrn, alle Länder der Erde! Verkündet sein Heil von Tag zu Tag!



1130***2000

1. Chronik 16, 23

24. August 2014, 10. Sonntag nach Trinitatis

09.30 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst, St. Viertel
Vorstellung der Kandidaten zur Kirchenvorstandswahl

Sonnabend, 30. August 2014

12.30 Uhr Schulanfängerandacht in Wildenfels, Pfr. Zirnstein

31. August 2014, 11. Sonntag nach Trinitatis

09.30 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst in Schönau,
Pfr. i. R. Richter

Außerdem:

Freiwilliger	ab 26.08.	
Kirchenchor:	dienstags	19.00 Uhr im Pfarrhaus
Posaunenchor:	mittwochs	19.00 Uhr im Pfarrhaus
Kurrendespitzen	donnerstags	
ab ca. 4 Jahre:	ab 04.09.	15.45 Uhr im Pfarrhaus
Kurrende:	donnerstags	
	ab 04.09.	16.15 Uhr im Pfarrhaus
Bibelgesprächskreis:		
	Do., 04.09.	20.00 Uhr im Pfarrhaus
Junge		
Gemeinde:	freitags	19.00 Uhr im Pfarrhaus
Landeskirchl.		
Gemeinschaft:	sonntags	15.00 Uhr im Gemeinschaftssaal in Härtensdorf
Kanzleistunde:	dienstags	17.00 – 19.00 Uhr (☎ 037603 8227)

Pfr. Richter hat Urlaub in der Zeit vom 18.08. bis 08.09.2014; Vertretung übernimmt Pf. Zirnstein – Tel. 037204/928280.

Es laden herzlich ein und grüßen

Pfr. Richter und der Kirchenvorstand zu Härtensdorf

Die Kirchgemeinde der St. Rochuskirche zu Schönau lädt ein

**Sonntag, 24.08.2014 – 10. Sonntag nach Trinitatis**

09.30 Uhr Einladung zum Gottesdienst nach Härtensdorf,
gleichz. Kindergottesdienst

Samstag, 30.08.2014

12.30 Uhr Schulanfängerandacht in der Kirche zu Wildenfels

Sonntag, 31.08.2014 – 11. Sonntag nach Trinitatis

09.30 Uhr Predigtgottesdienst im Zelt mit Pfr. i.R. Richter,
Vorstellung der Kandidaten für die Kirchenvorstandswahl, gleichz. Kindergottesdienst

Mittwoch, 03.09.2014

16.00 Uhr Bastelkreis

Sonntag, 07.09.2014 – 12. Sonntag nach Trinitatis

09.30 Uhr Einladung zum Gottesdienst nach Wildenfels

Kindertreff, Kinderchor und Junge Gemeinde nach den Ferien
zu den gewohnten Zeiten.

Chor	donnerstags	19.15 Uhr
Konfirmandenunterricht		
Klasse 7	Montag, 08.09.	16.30 Uhr Terminvereinbarung
Klasse 8	freitags	15.30 Uhr

In der Zeit vom 18.08.2014 bis 07.09.2014 ist unser Pfr. Richter im Urlaub, seine Vertretung übernimmt Pfr. Zirnstein aus Wildenfels.

*Mit herzlichen Segenswünschen für eine schöne Sommerzeit
grüßen Pfr. Richter und Mitarbeiter*

Röm.-kath. Pfarrei „Maria Königin des Friedens“

Kirchberg, Neumarkt 23

Pfarradministrator:

Pater Rudolf Welscher, OMI, Tel. 0160 91237718

E-Mail: info@mkdf-k.de

Sonntag

09.00 Uhr Hl. Messe

Ausnahme: zweiter Sonntag im Monat um 10.00 Uhr Hl. Messe
mit Kleinkinderbetreuung

Mittwoch

17.00 Uhr Hl. Messe

Weitere Veranstaltungen und Termine finden Sie auf unserer
Homepage www.mkdf-k.de.

Herzliche Einladung

zum Frühstücks-Treffen für Frauen – ein Abend für Frauen und Männer!

„Der Himmel macht uns jeden Tag Geschenke, doch häufig packen wir sie gar nicht aus!“ meint Martin Buchholz, Kabarettist, Liedermacher und TV-Journalist. Ein solches Geschenk ist die Tatsache, dass wir auf 20 Jahre „Frühstücks-Treffen für Frauen“ zurückblicken können. Um dieses Jubiläum gebührend zu feiern, laden wir herzlich ein zu einem Konzertabend zwischen Lachen und Weinen mit Martin Buchholz, Lieder und Geschichten, und Eberhard Rink, Piano, Akkordeon, Claviola, mit dem Titel „Tage mit Goldrand“ am Freitag, dem 26. September 2014, 19.30 Uhr bis 22.00 Uhr. Feiern Sie mit uns das 40. Frühstückstreffen und bereichern Sie diesen besonderen Abend mit Ihrer Anwesenheit. Ihr Partner ist zu diesem Abend ebenso herzlich eingeladen!

Ort: „Goldene Sonne“ in Schneeberg, Fürstenplatz 5

Im Eintrittspreis sind die Kosten für einen Imbiss enthalten. Der Beitrag für Imbiss und Unkosten beträgt 15,00 Euro.

Wie beim letzten Frühstücks-Treffen angekündigt, gibt es die Eintrittskarten ab jetzt nur im Vorverkauf. Das macht sich aus Gründen der Organisation erforderlich. Die Karten können bei folgenden Vorverkaufsstellen erworben werden:

- „Nanu“ Hartenstein, Marktplatz 4
- Gärtnerei Schwertner, Zschocken, Poststr. 11
- Adler-Apotheke Schneeberg, Markt 21
- Keilberg-Apotheke Schneeberg, Bruno-Dost-Str. 1a
- Spiel- und Schreibwaren Dietze, Schneeberg, Karlsbader Str. 57
- Pfarramt Weißbach, Schulstr. 1a
- Schuhwaren Ranger Mülsen St. Jakob, St. Jakober Hauptstr. 17
- Christliche Bücherstube Zwickau, Äußere Zwickauer Str. 31

Wir freuen uns auf Sie und auf einen interessanten gemeinsamen Abend!

Das Mitarbeiterinnenteam des Vereins „Frühstücks-Treffen für Frauen“ in Hartenstein

Jehovas Zeugen, Versammlung Kirchberg

Lindenstraße 13a, 08134 Wildenfels OT Wiesenburg

Zusammenkünfte:**Jeden Freitag**

19.00 bis

20.45 Uhr Versammlungsbibelstudium
Schulkurs für Evangeliumsverkündiger
Ansprachen und Tischgespräche

Sonntag, 24.08.2014

14.00 bis

15.45 Uhr Vortrag, Thema: „Die Angst vor der Zukunft überwinden“, anschließend Bibelbetrachtung, Thema: „Die Schwächen anderer mit den Augen Jehovas sehen“

Sonntag, 31.08.2014

14.00 bis

15.45 Uhr Vortrag, Thema: „Wer ist dein Gott?“, anschließend Bibelbetrachtung, Thema: „Anderen helfen, ihre Möglichkeiten auszuschöpfen“

Alle Zusammenkünfte sind öffentlich und kostenlos.

Weitere Informationen und Downloads finden Sie unter www.jw.org.

Vereinsnachrichten

Freundeskreis Wiesenburg e.V. Hilfe zur Selbsthilfe



Korporatives Mitglied der Gesellschaft gegen Alkohol- und Drogengefahr des Landes Sachsen

Vorsitzender: Herr Manfred Uhlig
Ernst-Grube-Str. 109, 08062 Zwickau
Tel. 0375/780433

Selbsthilfegruppe:

Gruppe 1: donnerstags, 17.00 Uhr
in der Landgaststätte Wiesenburg

Gruppe 2: donnerstags, 17.00 Uhr, in Kirchberg,
Gaststätte „Zur Torschänke“, Torstr. 7



Rosenfreunde Wildenfels

Mitglied in der Gesellschaft
Deutscher Rosenfreunde e.V.

**25 Jahre Vereinspartnerschaft Schmitzhausen – Wildenfels**

Im vorigen Jahr besuchten Wildenfelser Rosenfreunde ihre Partner in der Pfalz. Ein besonderer Anlass war die Taufe der „Henkes-Rose“ durch die Gräfin Katherina Bernadotte vom Vorstand der Gesellschaft Deutscher Rosenfreunde e.V. Wir haben die Schmitzhausener Rosenfreunde zu uns eingeladen, denn in diesem Jahr begehen wir die 25-jährige Partnerschaft. Der Ortsbürgermeister von Schmitzhausen Willi Hunsicker – zugleich 1. Vorsitzender des Rosenvereins – sagte gerne zu und lenkte sogar selbst den Kleinbus der Verbandsgemeinde auf der über 500 km langen Fahrt von der Pfalz bis nach Wildenfels! Wir hatten den Gästen bereits vorher unser Programm zugeschickt. Die fünf Tage waren geprägt durch viele sehr persönliche Kontakte: Der Empfang bei der Erika Förster, der Begrüßungsabend bei der Familie Zimmermann, die „Garteninspektion“ bei Rosenfreunden in Pöhla, die Geburtstageeinladung in Schlema, der Kaffeenachmittag in Grünau. Aber sehr eindrucksvoll waren sicher die gemeinschaftlichen Besuche von charakteristischen Orten in unserer Heimat, in Waldenburg mit dem Schloss und dem eindrucksvollen Ortsteil Franken und dessen Kirche, den Vorbereitungen zur Landesgartenschau in Oelsnitz. Und sehr beeindruckend die Atmosphäre beim Abschlussabend im ehemaligen Amtsgericht, an der

auch der Bürgermeister unseres Ortes teilnahm. Den Ablauf des Besuches lassen wir am besten durch Hans-Erich Henkes, dem Organisator der Schmitzhausener Gruppe, schildern.

Heinz Fischer

Anschließend der Text aus dem Entwurf von H.-E. Henkes

Wir wurden bei Erika Förster empfangen, konnten Kaffee und Kuchen genießen und schwelgten in Erinnerungen. Anschließend fuhren wir zur Pension Heindel. Danach ging's hoch zum Schloss, wo wir geführt vom Jochen König im Treppenhaus in der Rotunde und vor allem im Saal noch rosige Zeugen des vorangegangenen erfolgreichen Rosenfestes sehen und auch riechen durften.

Über den Schlosshof bis zum großen Brunnen besichtigten wir die bunten Rosenpflanzungen, Strauch- und Baumanlagen. Peter und Christel Zimmermann boten sechs Pfälzern und 10 Sachsen einen reichen, herzhaften Abendtisch, zu dem es Sachsensprudel, Bier und etliche Flaschen rheinland-pfälzischen Wein als „Mitbringsel“ gab. Alte Erinnerungen wurden wach und fröhliche Ereignisse gestreift. Auch der bereits verstorbenen Mitglieder und ihrer Leistungen wurde gedacht. Am Dienstagvormittag ging es über Grünau mit Heinz Fischer ins ehemalige Wismut-Bergwerk Pöhla und mit Grubenbahn und erfahrenem Führer mit Schutzhelmen an die Abbaustellen und -geräten untertage und die riesigen Zinnkammern.



Die Pfälzer Rosenfreunde an den Zinnkammern in Pöhla.

Das Mittagessen nahmen wir in der danebengelegenen Gaststätte „Zur Zinnkammer“. Dort luden uns Rosi und Dieter Ebert hinunter ins Tal in ihren Privatrosengarten am Haus mit Bäumen, Stauden und herrlichen Strauch-, Edel- und Kletterrosen und danach zu kühlem Sekt und frischem Obst ein. Nächstes Ziel war der „Mini-Zoo“ von Aue, der wohlgepflegt eine Fülle, rund 60 Arten besonders kleiner Säugetiere, Vögel, Kriechtiere, Fische und Garnelen in naturnahen Gehegen bietet. Hiltrud Göschels Einladung zum feinen Geburtstagsmenü in der „Thüringer Klausur“ mit Gedichten und Liedern nahmen wir mit großer Freude wahr.

Sechs Schmitzhausener und 22 Wildenfelser Rosenfreunde brachte ein Joram-Bus mittwochsfrüh durchs Tal der Zwickauer Mulde, vorbei am VW-Werk Mosel zum Fürstenschloss Waldenburg. Es geht zurück auf eine Burg des 12. Jahrhunderts, die 1430 zerstört wurde; aber auch die neue Anlage fiel einem Feuer zum Opfer, im 16. Jahrhundert entstand ein Neubau im Renaissancestil, der 1848 von Revolutionären geplündert und niedergebrannt wurde. Unter Fürst Otto Victor I. von Schönburg-Waldenburg erfolgte mit dem Neubau die Anlage des Schlossparks im englischen Stil und durch Otto Victor II.

1909 bis 1912 erweitert und modernisiert mit einer luxuriösen Innenausstattung, die wir mit einer Führerin kennenlernten. In der nicht weit entfernten ehemaligen Sommerresidenz „Grünfelder Schloss“ mit Stallgebäude, nun Hotelrestaurant, aßen wir gut zu Mittag, ehe wir noch einen Spaziergang in den Grünfelder Park, seit 1780 mit klassizistischen Bauten begleitet, unternahmen. Die unter dem Patronat der Schönburger Herren 1835/36 völlig ortsfremd in italienischer Klassik erbaute protestantische Kirche über dem Dörfchen Franken stand seit 1965 leer und drohte zu zerfallen. 1997 bauten Kommune und ein Förderverein sie zu einem modernen Veranstaltungsort für Tagungen, Feiern, Hochzeiten und Konzerte um. Wir genossen feine Kuchen und Kaffee und besichtigten danach den Vierseiten-Künstlerhof darunter. Der Geschäftsführer der Baugesellschaft, die gerade in Oelsnitz die Anlagen für die Landesgartenschau 2015 herstellt, erläuterte das Vorhaben und beantwortete Fragen. Auf der Fahrt zum Gasthaus „Dreimädelhaus“, wo wir ein delikates Abendbrot einnahmen, schleuste Heinz Fischer noch unseren Bus am Zentrum der Rennstrecke „Sachsenring“ vorbei. Es war eine wunderschöne Entdeckungs- und Erlebnistour bei bestem Sommerwetter. Der Donnerstag begann mit der Kleinbusfahrt in die Kreisstadt Zwickau, deren Denkmäler, historische und kulturelle Einrichtungen und Grünanlagen am Muldenufer uns Jochen König und Heinz Fischer zeigten. Mittags kehrten wir im Rathausrestaurant ein, ließen uns anschließend in Grünau mit Erika Förster bei Fischers in der offenen Blockhütte unterm Rosenhang nieder. Ursulas Kuchen und „Kräppl“ mundeten und wir feierten abends in der DRK-Begegnungsstätte Wildenfels den Abschluss unseres 33. Treffens nach 25 Jahren gegenseitigen Kontakten, Telefonaten, Besuchen, Fahrten, Wanderungen, Vorträgen und Festen. Bei Pfälzer Wein, Wernesgrüner Bier und sächsischen Spezialitäten würdigten die Bürgermeister Kögler und Hunsicker, die fachlich wie kommunal, persönlich und emotional so lebendige Vereinspartnerschaft und tauschten Erinnerungsgeschenke aus. Hans Erich Henkes, Gründervater wie der anwesende Heinz Schmalfuß der West-Ostverbindung, blickte in seiner Ansprache auf deren Motive und Wert zurück und überreichte Gedenkmünzen an die tragenden Kräfte der Vierteljahrhundertfreundschaft. Die üben trotz hohen Alters immer noch hervorragend Gemeinsinn mit Gleichgesinnten unter der Devise: „Der Rose zugetan, den Menschen Freund!“ Gemeinsames Verständnis für politische Lebenssituationen und individuelle Leistungen, Lern- und Hilfsbereitschaft sowie Humor und Harmonie machten aus „Wessis“ und „Ossis“ glückliche „Rosis“. Das kam auch durch erzgebirgische Gedichte, von Regina und Ursula vorgetragen, und Dialektgesänge der „Pfälzer Krischer“ zum Ausdruck.



Die beiden Bürgermeister als aufmerksame Zuhörer beim Vortrag von H.-E. Henkes.

Unvergessliche Erkundungen, Gespräche, heitere Erlebnisse, die Erinnerung an gastliche Runden und beste Organisation des gesamten Programmes nahmen die Pfälzer am Freitagfrüh mit auf die Heimreise, die in 51/2 Stunden reiner Fahrzeit unserem Willi als tüchtigem Chauffeur gelang. Kaum zu glauben: am Samstagnachmittag kam mit der Post in Schmitzhausen schon eine CD von Heinz Fischer, dem so erfolgreichen Planer und Gestalter, mit seiner aktuellen Fotoserie des Treffens an!

Hans Erich Henkes

Historisches

Die U. T. - Lichtspiele – Kino im ehem. Hotel „Bayrischer Hof“ in Wildenfels

Obwohl schon mehrfach über das „Konzert & Ballhaus – Hotel Bayrischer Hof“ in Wildenfels berichtet wurde, sollte dieser Beitrag über das damalige Kino an der „Königlichen Chaussee Nr. 119 und der heutigen Zwickauer Straße 38 berichtet werden. Die Eigentumsverhältnisse des Gasthauses lassen sich bis in das Jahr 1808 zurückverfolgen. Hier erscheinen die Herren Adam Friedrich Liebold, Eduard und Ernst Modes, Albin Neubauer, Karl Böhm, Alfred Seifert u. a. Die Besitzverhältnisse erfolgten in kurzen Abständen.

Im Jahr 1888 errichtete Herr Ernst Modes hinter dem Gaststätten-Gebäude eine Brauerei-Anlage und 10 Jahre später einen Saalanbau. Aus dem Brandkataster vom 27.10.1910 bei Friedrich Karl Böhm ist zu entnehmen:

- das gesamte Gasthofgebäude ist mit vorschriftsmäßiger sicher wirkender Blitzableiteranlage zu versehen,
- an allen Ausgängen und im Hausflur sind die vorhandenen Rüböllampen anzubringen und bei Benutzung des Saales während der Dunkelheit anzuzünden die Haustür muss nach außen aufschlagen und durch einen einzigen Druck leicht zu öffnen sein,
- das Podium für die Musiker und die Treppe nach dem selben ist an der unteren Seite zu verschalen.

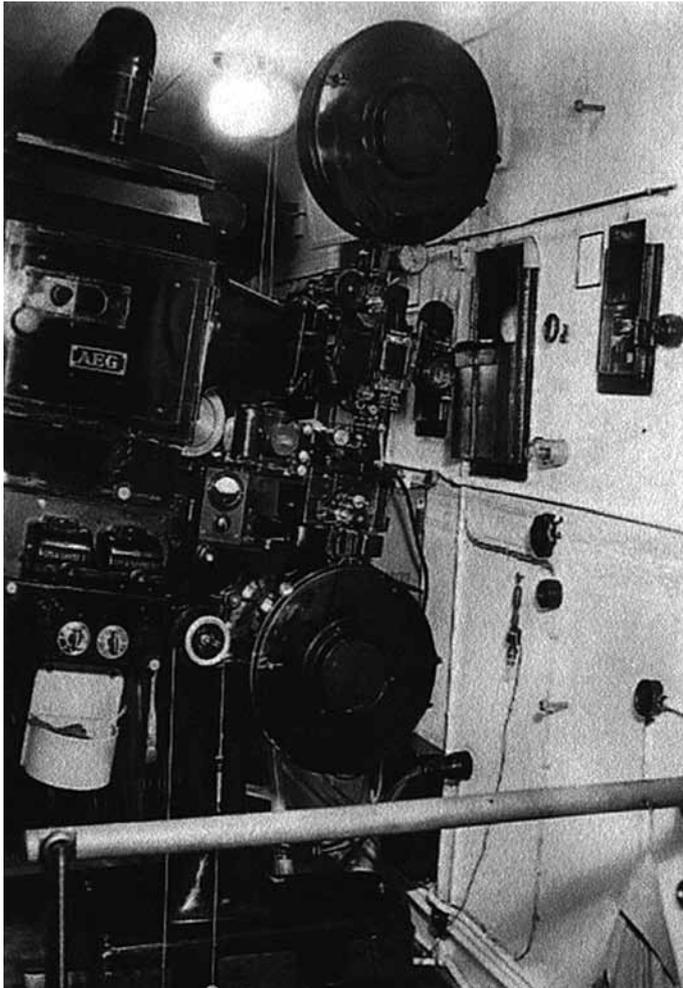
In den späteren Jahren übernahm das Anwesen Herr Ernst und Mina Leber. Er war Betriebsleiter und Filmvorführer ab 01.08.1920 bis 31.05.1947.



Reklameschilder vor dem Kino zum Film „Dich hab ich geliebt“. Am Treppenaufgang rechtsseitig Ernst Leber mit seiner Ehefrau Mina Leber, dahinter sein jüngster Sohn Heinz Leber und linksseitig Erich Leber mit Ehefrau Anna Leber.

Die Fam. Leber hatte eine Tochter und drei Söhne. Ab 01.06.1947 übernahm der jüngste Sohn Heinz Leber die U. T. Lichtspiele Wildenfels bis zur Enteignung am 1.9.1949. Er war Betriebsleiter und Filmvorführer. Ab 2.9.1949 gab es eine Umbenennung des Spielbetriebes in Vereinigung Volkseigener Lichtspielbetriebe (VVL) Land Sachsen mit Sitz in Dresden bis 31.12.1952. Seine Ehefrau Gisela Leber war als Kassiererin und ebenfalls als Filmvorführerin jetzt im Angestelltenverhältnis im Kino Wildenfels tätig.

Ab 1.1.1953 bis 31.08.1960 gab es eine neue Zuständigkeit „VEB (K) Kreislichtspielbetrieb Zwickau-Land Sitz Tivoli-Filmbetriebe Äußere Schneeberger Str. 18“. Zu dieser Zeit endete auch das Arbeitsverhältnis von Gisela und Heinz Leber.



Zu sehen ist eine alte Technik. Ein Filmvorführgerät der Firma AEG. Die Filmbreite betrug 32 mm.



Im Kinovorraum ist eine Voranzeige zum Kinofilm „Bonjour Kathrin“ zu sehen.

Die Blütezeit des Kinos U. T. Lichtspiele Wildenfels waren wohl doch die 50er- und 60er-Jahre, wo man kaum eine Kinokarte erhalten hatte und sich an der Kasse in langen Schlangen anstellen musste. „Das waren noch Zeiten.“

Die Preise betragen für

I. Parkett 0,85 DM

II. Parkett 0,75 DM

Rang erm. 0,55 DM

Kinder 0,30 DM

Ich kann mich noch daran erinnern, dass damals Frau Hedwig Modes, ehem. Bedienstete beim Grafen zu Solms Wildenfels, viele Jahre als Platzanweiserin tätig war. Durch das aufkommende Fernsehen zu dieser Zeit und der inhaltlichen Qualitätsunterschiede bei der Erstellung von Filmen zwischen Ost und West wurden die Kinobesuche immer rückläufiger.

Nach dem Ende als Filmvorführer nahm Herr Heinz Leber ein 3-jähriges Studium am Institut für Lehrerbildung in Altenburg als Pädagoge auf. Als Lehrer war er danach an den Schulen in Zschocken, Wildenfels und Härtensdorf tätig. Auch der ältere Bruder Ewald Leber war in Vielau und der mittlere Bruder Erich Leber als Filmvorführer in Hartenstein tätig. Als eine Folge der neuen Besitzverhältnisse und veränderter Bedingungen dümpelt jetzt bedauerlicherweise das altehrwürdige Gebäude vor sich hin. Es bleibt nur zu hoffen, dass in diesem Haus doch noch neues Leben einzieht.

Fotos und Text von Heidemarie Mothes geb. Leber aus Härtensdorf und Jochen König aus Wildenfels

Interessantes und Wissenswertes

Einladung

Die Kirchberger Natur- und Heimatfreunde möchten Sie ganz herzlich zur Einweihung des Wanderrastplatzes inkl. Schutzhütte auf den Zechenplatz am „Engländerstolln“ im „Hohen Forst“ (B 93, Flur Langenweißbach) am 21. September 2014 zwischen 10.00 und 18.00 Uhr einladen.



Die Anfahrt kann über die Alte Wiesenburger Landstraße zwischen Krankenhaus und Wasserwerk Burkersdorf bis zur Waldgrenze erfolgen. Bis zum „Zechenplatz“ sind es dann ca. 7 Minuten Fußweg (ausgeschildert).

Zwischen 10.00 und 12.00 Uhr erfolgt nach Einmarsch von Vertretern befreundeter Bergbrüderschaften die festliche Einweihung unseres Wanderrastplatzes mit musikalischer Begleitung durch die Bläsergruppe der Schneeberger Bergkapelle und des MGV „Arion“ Saupersdorf. Zwischen 11.00 und 17.00

Uhr besteht die Möglichkeit, den „Engländerstolln“ zu besichtigen (Führungen). Disco, Schauschnitzen mit Verkauf, Kinderbeschäftigung, Nabu-Stand, Mineralien- und Literaturverkauf gehören genauso zu unserem Angebot wie Speisen und Getränke an diesem Tag.

Natürlich können Sie sich auch die Füße vertreten. Der Natur- und Bergbaulehrpfad - Rundwanderweg von 3 bzw. 5 km Länge auf dem Bodendenkmal „Hoher Forst“, ausgeschildert mit elf Schautafeln und vier Sitzgruppen lädt zum Spaziergehen ein. Dieses Objekt gehört zur „Montanregion Erzgebirge“ und ist das einzige im Landkreis Zwickau, was ab 2015 Weltkulturerbe werden soll. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Kirchberger Bergbrüder

Veranstaltungsplan

Einweihung Wanderrastplatz auf dem Zechenplatz im „Hohen Forst“ von 10.00 Uhr bis 18.00 Uhr

- 10.00 Uhr Einmarsch befreundeter Bergbrüderschaften (Fahrendelegationen) mit musikalischer Einleitung durch die Schneeberger Bergkapelle (Bläsergruppe)
- anschl. Bläsergruppe, Männergesangverein Arion, Festrede Vorsitzender, Schlüsselübergabe, Grußworte Bürgermeister, Erstaufführung der Hymne für unsere Bergbrüderschaft
- 09.00 Uhr Stollensonderführung für besondere Gäste ab
- 11.30 Uhr: musikalisches Rahmenprogramm mit Nils Weigel
- 12.00 Uhr Führung auf dem Lehrpfad für besondere Gäste
- 11-00 Uhr –
- 17.00 Uhr Stollenführungen „Engländer“ für Besucher
- 10.00 Uhr –
- 18.00 Uhr: Kinderbeschäftigung, Kaffee und selbstgebackener Kuchen, Roster und Steaks, Speckfettbemme, Getränke, Schnitzer Benjamin, Mineralienverkauf, Nabu-Stand, Literaturverkauf

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Konzert auf der Burg Stein

am Samstag, dem 20. September 2014, um 17.00 Uhr „Recital“
Violine: Danae Matschke (Salzburg) und
Klavier: Uwe Matschke (Thessaloniki)

Werke für Violine und Klavier von W. A. Mozart, L. v. Beethoven u.a.

Informationen sowie Kartenvorbestellungen in der Forstverwaltung Prinz von Schönburg-Hartenstein, Kanzlei Burg Stein, Stein 1, 08118 Hartenstein, Tel.: 037605/7246, Fax: 037605/68118 www.burg-stein.de

Die BAGSO

fordert bezahlbares Wohnen im Alter und die Schaffung zukunftsorientierter Wohn- und Lebensformen

Als Interessenvertretung älterer Menschen tritt die Bundesarbeitsgemeinschaft der Senioren-Organisationen (BAGSO) dafür ein, dass Rahmenbedingungen geschaffen werden, damit die Menschen, die es wünschen, auch im hohen Lebensalter zu Hause und in der vertrauten Nachbarschaft leben können. In einem Grundsatzpapier fordert die BAGSO, die über ihre mehr als 100 Mitgliedsverbände rund 13 Millionen ältere



Menschen in Deutschland vertritt, die politisch Verantwortlichen im Bund, in den Ländern und Kommunen dazu auf, den Kostenanteil des Wohnens am Gesamteinkommen in Grenzen zu halten und Investitionen in familienphasen- und altersgerechte Neubauten und Bestandssanierung zu fördern.

„Schon heute fehlen mindestens 2,5 Millionen barrierearme Wohnungen. Ältere Menschen werden durch bauliche Barrieren wie Treppen, fehlende Aufzüge oder nicht-barrierefreie Bäder in ihrer Selbstständigkeit eingeschränkt. Die Beseitigung baulicher Barrieren gilt nicht nur für den Wohnraum, sondern auch für das gesamte Wohnumfeld“, so die Vorsitzende der BAGSO und ehemalige Bundesfamilienministerin Prof. Dr. Ursula Lehr. Die BAGSO fordert u.a. gesetzliche Grundlagen zur Förderung barrierefreien Wohnens bei Neubauten und Sanierungen, eine präventive Gestaltung des Wohnumfelds, die Förderung alternativer Wohnformen und sozialer Netze wie Nachbarschaften, bezahlbare haushaltsnahe Dienstleistungen sowie den Ausbau wohnortnaher Beratungsstellen.

Das ausführliche Positionspapier zum Thema „Wohnen im Alter – oder: Wie wollen wir morgen leben?“ steht zum Download unter www.bagso.de zur Verfügung. Gern können Sie eine gedruckte Version - auch in größerer Stückzahl - bei der BAGSO anfordern.

Weitere Informationen:

Bundesarbeitsgemeinschaft der Senioren-Organisationen e.v. (BAGSO)

Ursula Lenz, Pressereferat

Bonngasse 10, 53111 Bonn

Tel.: 0228/249993 18, Fax: 0228/24999320

E-Mail: lenz@bagso.de, www.bagso.de

Silberstrom-OldieParty

2. August 2014 – Strandbad Filzteich in Schneeberg Bonnie verzaubert Schneeberg

„Was für eine Stimme! Wahnsinn! Hammer!“ Das war wohl die einhellige Meinung der meisten der knapp 1.700 Besucher, die am vergangenen Samstag den Weltstar Bonnie Tyler auf keinen Fall verpassen wollten.

Und Bonnie Tyler hat von der ersten Minute an ihre Fans in den Bann gezogen! Mit ihrer unverwechselbaren und unbeschreiblich rauchigen Stimme präsentiert Bonnie Tyler nicht nur ihre größten Hits, sondern gab auch Einblicke in ihr neues Album „Rocks and Honey“. Sowohl mit rockiger Musik zum Mittanzen als auch mit sanften Balladen verzauberte die walisische Künstlerin das zum Teil weit gereiste Publikum. Menschlich und herzlich – ein Weltstar zum Anfassen auf unserer Showbühne am Strandbad Filzteich in Schneeberg.

Perfekte Einstimmung auf einen unvergesslichen Konzertabend lieferte „Ohio Express“. Bestens gelaunt und stets zu kleinen Späßen aufgelegt unterhielten sie das Publikum; so berichteten sie voller Stolz und mit einem Augenzwinkern von ihrem ersten Platz in der Hitparade der damaligen Zeitschrift „BRAVO“, noch vor den Rolling Stones. Und ihre unverwechselbare Musik ganz nach Art der „Bubblegum-Ära“ überzeugte!

Totale Begeisterung mit großartigen Musikstars – die Silberstrom-OldieParty feierte an diesem Abend ihre mittlerweile 10. Auflage. Ein sicher unvergessliches Erlebnis für alle Gäste, Künstler und Mitwirkende. Nach Konzertende übernahmen dann wieder die AIDA-DJs das Steuer. Trotz der aufkommenden Regen- und Gewitterfront heizten sie den Besuchern nochmals ordentlich ein und ließen mit heißen Tanzrhythmen dieses Musikevent der Extraklasse perfekt ausklingen.

Unsere Silberstrom- und Erdgaskundinnen und -kunden erhielten bei Vorlage ihrer SilberstromCard 50 % Rabatt auf den Grundpreis des Eintrittspreises.

FOTO-LEINWAND

- ▶ 30 x 60 cm
- ▶ 4/0-farbig
- ▶ Holzkeilrahmen

schon ab
83,-
inkl. MwSt.
und Versand

Halten Sie Ihre schönsten
MOMENTE fest!



Ihre Online-Druckerei

www.primoprint.de



www.facebook.de/primoprint

FLYER Schülerzeitungen **BÜCHER** Präsentationsmappen **AUFKLEBER**
Diplomarbeiten **VEREINSHEFTE** Blöcke **HOCHZEITSZEITUNGEN**
BILDKALENDER Aktenordner **MENÜKARTEN** TÜRHÄNGER
Einladungskarten **VISITENKARTEN** DURCHSCHREIBESÄTZE

**BESTATTUNGSINSTITUT
NEIDHARDT**
Inh. Jessica Neidhardt

Hartenstein, August-Bebel-Str. 14 **Ruf 037605/7921**

Ein hilfreiches Zurseitestehen in Würde und Pietät ist unser oberstes Gebot in den schweren Stunden beim Heimgang Ihres lieben Verstorbenen.
Auf Wunsch kommen wir zu einem Hausbesuch oder bitten Sie um ein Gespräch in unser Bestattungshaus.

Tag und Nacht 03 75 / 24 11 81
www.bestattungen-neidhardt.de

Literarischer Spaziergang durch Freibergs Geschichte
Buch zum Festjahr „850 Jahre Freiberg“:
„Vom Silber zum Silizium“

Vom Silber zum Silizium – das beschreibt in wenigen Worten die erfolgreiche Entwicklungsgeschichte in über 850 Jahren von Freiberg. Diese ist jetzt nachzulesen in dem Buch, das die Stadt Freiberg zum Jubiläumsjahr 2012 herausgegeben hat.

Vom Silber zum Silizium vereint die interessante und wissenswerte Geschichte der Bergstadt von den Anfängen bis zur Gegenwart. Auf über 160 Seiten haben sich die Autoren aus Wissenschaft, Wirtschaft und Kultur mit den Ereignissen von den Silberfunden vor 850 Jahren und der daraus folgenden Besiedlung bis zum heutigen weltweit bedeutenden Wirtschafts-, Wissenschafts- und Kulturstandort befasst. Eine Lektüre für junge und alte Leser gleichermaßen. Das vorliegende Buch ein unterhaltsamer Streifzug durch die über 800-jährige Geschichte Freibergs.

Das Buch ist zum Preis von 24,90 Euro erhältlich, u. a. in der Tourist-Information auf der Burgstraße und in Freiberg Buchläden.

lesen schreiben rechnen
1 + 1

Schulanfang

Bedanken Sie sich bei all Ihren
Gratulanten mit einem Inserat im Amtsblatt.

Ihr Team vom Secundo-Verlag in Neumark berät Sie gern.
Tel.: 03 76 00 / 36 75 | E-Mail: info@secundoverlag.de

Friseurin/Friseur

Friseurin/Friseur für unser junges Team gesucht!

Gezahlt wird nach Tarif, Verkaufsprovision.
Legen sehr viel Wert auf Weiterbildung.

Wer will sich verändern?
Wir suchen Dich. Steig bei uns ein, wenn Du Lust auf ein junges, flexibles Team hast.

Tel. 03 76 02 / 7 60 76 • 01 60 / 7 93 76 30

Charlottenhof
Härtensdorf
Ein bäuerlicher Familienbetrieb

Ab 22.08.2014:

 **Apfelannahme**

für **MEHLHORNS**
Fruchtsäfte

und
ab sofort:

 **Kartoffelverkauf**

(jeweils zu unseren Öffnungszeiten)
Mi. 9 – 12 Uhr • Do. + Fr. 9 – 18 Uhr • Sa. 9 – 12 Uhr

Fam. Roder • 08134 Härtensdorf (Nähe Kirche) • O.-Nuschke-Str. 1
Telefon: 03 76 03 / 26 18 Fax: 03 76 03 / 5 06 52
E-Mail: info@charlottenhof-haertensdorf.de

HEIKO BURCHARD
Versicherungs- und Finanzierungsmakler GmbH

Weststraße 16
08134 Wildenfels
Telefon: 03 76 03 / 5 58 93
Fax: 03 76 03 / 5 58 94
post@heiko-burchard.de
www.heiko-burchard.de

FALLEN
AUF-

Inserate schalten

 **SECUNDO-VERLAG**
Tel.: 03 76 00 / 36 75

TANZCENTRUM
Schmelzbach

!!! Jetzt NEU in Hartenstein !!!
Tanzkurs für Gesellschaftstänze

ANFÄNGER **ab Dienstag, 2. September 2014,**
18.00 bis 19.30 Uhr (wöchentlich, 8 x 90 Min.)
FORTGE- **ab Dienstag, 7. Oktober 2014,**
SCHRITTENE **19.30 bis 21.00 Uhr** (wöchentlich, 8 x 90 Min.)

Wo? Haus der Vereine, Gartenweg 17
Thierfeld, 08118 Hartenstein

Tanzen lernen in Ihrer Nähe mit den zertifizierten und international erfahrenen Tanzlehrern der Tanzschule Elke Kunze-Dusch

Anmeldungen www.tanzschule-zwickau.de
unter: Tel.: 0375-677 97 362 // 0172-35 23 581

Für die Glückwünsche, Geschenke, Blumen und liebevollen Worte zu meinem

80. Geburtstag

möchte ich mich auf diesem Wege bei allen Verwandten, Freunden und Bekannten recht herzlich bedanken. Mein Dank gilt den Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Wildenfels, der Wehrleitung, dem Feuerwehrverein und der Alters- und Ehrenabteilung, ebenso der Stadtverwaltung Wildenfels und unserem Bürgermeister Tino Kögler für die Glückwünsche und Geschenke.

Dieter Fritzsch

Wildenfels, Juli 2014



Virenentfernung • Datenrettung • Hard- und Software • Internet

 **Computer Service**
GLEITSMANN
Telefon: 0170 / 36 04 08 6
post@computerservice-gleitsmann.de
Hauptstr. 6, 08118 Hartenstein / OT Zschocken

Registrieren Sie Ihr neues Aktionsgerät **bis spätestens 15.9.2014** auf www.mybosch.de oder Sie nutzen direkt die App, um sich zu registrieren.

Nur vom 1. Juli bis 31. August 2014

EXCLUSIV:
Die Bosch WaschWochen
Bosch und Persil



1 Halbjahresvorrat Persil inklusive.

 Ihr Partner für Hausgeräte
Kühl- und Großküchentechnik

Gewerbegebiet Reinsdorf • August-Horch-Str. 2
0375/3537820 • service@mks-zwickau.de • Mo – Fr 9 – 18 Uhr • Sa 9 – 12 Uhr